

Stadtarchiv

Neues EU-Projekt: Industriegeschichte wird virtuell

Dornbirn hat sich federführend für das EU-Projekt „VIRAL - Virtual Reality Archive Learning“ gemeinsam mit sechs anderen Museen, Archiven und Bildungseinrichtungen aus ganz Europa eingesetzt.

Mit den Projektpartnern University of Coventry (Großbritannien), Stadtarchiv Wuppertal (Deutschland), Museum von Slawonien (Kroatien), Museum Fábrica Grande (Portugal), E-Learning Studios (Großbritannien) und Elderberry AB (Schweden) startet im September das EU-Vorzeigeprojekt. Die Einrichtungen entwickeln gemeinsam ein leicht handzuhabendes digitales Werkzeug, mit dem lokale Industriemerkmale und deren Geschichte auf eine ganz neue und moderne Weise erlebbar sind - Begeisterung garantiert.

Positiver Bescheid seitens der EU

Die neuen Technologien beflügeln das Projekt „VIRAL - Virtual Reality Archive Learning“ und dieser Faktor wirkte sich entscheidend positiv auf die Bewertung seitens der EU aus. Mit 400.000 Euro wird das Projekt gefördert. Als Teil der Programmlinie Erasmus und Erwachsenenbildung sind die Ergebnisse des Projektes auch für den Industrielehrpfad sowie für ein Vorarlberger Industriemuseum einsetzbar. Bereits im letzten Herbst hat das Stadtarchiv Dornbirn das EU-Projekt „Echoes of the Past - Heritage Futures“, echoes-vet.eu, erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurden Programme und Kurse entwickelt, um industriegeschichtlich interessante Areale als Lernorte für Schüler und Erwachsene zu nützen.

Informationen „VIRAL - Virtual Reality Archive Learning“

Projektstart und Dauer: September 2018, 36 Monate

Partner: Stadtarchiv Dornbirn, University of Coventry (Großbritannien), Stadtarchiv Wuppertal (Deutschland), Museum von Slawonien (Kroatien), Museum Fábrica Grande (Portugal), E-Learning Studios (Großbritannien) Elderberry AB (Schweden)

Weitere Informationen: Stadtarchiv Dornbirn, Mag. Werner Matt, T +43 55 72 306 4900, werner.matt@dornbirn.at